

ZUR AUSLIEFERUNG GELANGT:



# General von der Marwitz Weltkriegsbriefe

Herausgegeben und mit verbindendem Text versehen von  
GENERAL D. INF. V. TSCHISCHWITZ

Dieses Buch enthält die Briefe eines der bedeutendsten Heerführer des Weltkrieges. Dem General war es beschieden, im Osten und Westen an entscheidenden Stellen zu kämpfen. In der Marneschlacht stand Marwitz mit seinem Kavalleriekorps in der verhängnisvollen Lücke zwischen der 1. und 2. Armee; dann führte er die gesamte Heereskavallerie (8 Divisionen) in Flandern. Mit beispiellosem persönlichem Einsatz wirkte er mitreißend in der Winterschlacht in Masuren, am Narew und in den Karpathen und zählte zu den deutschen Generalen, welche durch ihre tatkräftige Führung und ihre tapferen Truppen die gegen die Österreicher gerichtete Brussilow-Offensive zum Scheitern brachten. Nicht minder glänzten seine Führereigenschaften als Oberbefehlshaber der 2. Armee bei der Siegfriedbewegung, beim Gegenangriff in der Cambraischlacht und in der Großen

Schlacht in Frankreich. Georg von der Marwitz hat fast täglich an seine Frau geschrieben. So sind seine Briefe eine Dokumentensammlung von hoher Bedeutung und ein unvergleichlicher Spiegel der Geschehnisse des „Großen Krieges“, gesehen aus dem Blickwinkel eines führenden Generals, der offen auch über die Schwächen der deutschen Kriegsführung urteilt. Darüber hinaus aber erhalten wir ein Bild von der menschlichen Größe und der überragenden Persönlichkeit des Generals, dessen vornehmer, ritterlicher Charakter sich auch dort noch bewährt, wo scharfe Ablehnung sein Urteil bestimmt. General von Tschischwitz, der im letzten Kriegsjahre Marwitz als Generalstabschef zur Seite stand, hat durch ein ausgezeichnetes Vorwort und knappe verbindende Texte zwischen den Briefen dem Werk die geschlossene Form gegeben.

376 Seiten mit 29 Kartenskizzen, 8 Bildtafeln, Großoktav, in Ganzleinen gebunden

12,50 RM

Steiniger



STEINIGER-VERLAGE BERLIN  
(IM VERLAG REIMAR HOBING)

②